



## Gross geworden

Wochenbrief vom 14. Mai 2023

Im Rahmen unseres Jubiläums zum fünfzigjährigen Bestehen der Schule ging am Freitag, dem 12. Mai, der erste Teil des Schlussbouquets über die Bühne: Der offizielle Festakt. Am 13. Juli folgt dann noch das abschliessende Feuerwerk «KZU Festival».

(Den schönen Bericht und die grossartigen Bilder unseres Schulfotografen Jost Rinderknecht finden Sie in seinem Beitrag zum Fest ebenfalls auf der News-Seite der Schul-Homepage.)

Noch am Morgen des Feiertages hatte ich Gelegenheit, mit Zoé Piguët, die mit dem OK massgeblich mit der Organisation des Anlasses beschäftigt war, zu sprechen, weil wir uns im Rahmen eines Unterrichtsbesuches trafen. (Es gibt ja doch auch noch ein Tagesgeschäft hier.) Im Unterrichtsbesuch war ich beeindruckt, auf welchem Niveau diese fünfte Klasse (die ich als Schulleiter seit bald drei Jahren betreue) die Verfassung der Weimarer Republik diskutierte, welche Fragen sie sich dazu auch stellten. (Will man wenige, grosse Parteien und dafür rasche Entscheide? Will man viele Parteien und dadurch demokratische Legitimation – aber endlose Diskussionen?) Ja, stellte ich fest, die 5d ist gross geworden.

Um 15.30 Uhr war dann der Start in der Aula. Die 5m-Band legte los – auch dies Schülerinnen und Schüler aus «meinem» Jahrgang, und von der Leadsängerin bis zur Schlagzeugerin sind auch sie gross geworden! Nach einem schönen Schüler-Film zum 50sten Geburtstag war es Zeit für meine Rede. In dieser versuchte ich aufzuzeigen, dass eine grundlegende Stärke dieser Schule ist, dass die Angehörigen der Schule auch Beteiligte an der Schule sind und dass wir alle hier erfahren, wie motivierend wirkmächtiges eigenes Handeln für ein grösseres Ganzes ist. Zur Vorbereitung hatte ich auch die Original-Eröffnungsrede von Gründungsrektor Peter Wolf vom 18. April 1972 gefunden. Dort hatte er «84 neue Mittelschülerinnen und Mittelschüler» begrüsst. Im letzten August begann die KZU das Schuljahr mit 1175 Schülerinnen und Schülern in 52 Klassen – wir sind richtig gross geworden!

Dass die KZU angekommen ist auf der Zürcher Mittelschullandkarte hörten wir auch in der Rede von Frau Regierungsrätin Steiner und wahrscheinlich war ich nicht der Einzige, der Freude hatte, dass sie uns im Vergleich zu den andern doch immer noch als eine «Teenagerin» unter den Kantis bezeichnete. Etwas jung und wild bleiben wir gerne, bei aller Grösse und Reife!





Nach einem tollen Intermezzo der KZU Jazzband unter der Leitung von Fortunat Häfliger sprachen dann zwei Maturandinnen. Alice Sophie Müller und Erin Fischer machten in rührenden und beeindruckenden Worten genau das Gross-Werden an der Kanti zum Thema.

Es gab einen musikalischen Abschluss (Jamie Gyimesi am Konzertflügel) und schon ging es hinüber zum Apéro. Ich sprach mit vielen Menschen, auch solchen, die lange nicht mehr auf dem KZU-Gelände gewesen waren und extra für den Anlass anreisten. Jemand war zum ersten Mal seit zwanzig Jahren auf dem Campus! Er war nicht der einzige Gast, dem auffiel, dass auch die Kastanie über der Skulptur «Durchschritt» (die unserem Logo zu Grunde liegt) richtig gross geworden ist. Wie hoch sie ist? Tipps willkommen, wir haben es neulich für ein Quiz erhoben.

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor